

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 26.04.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Thorsten Müller ab 17.40 Uhr SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune ab 17.52 Uhr FDP

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchartd für Herrn skB Andreas  
Dittrich

#### Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe für Herrn Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

#### Von der Verwaltung

Herr René Costantini Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Götde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Peter-Josef Hambloch Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Franz-Josef Prinier	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung

Gäste

Herr Klaus-Dieter Bartholomy	
Herr Ratsmitglied Karl Gundelach	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Schriftführer/in

Frau Gudrun Karpus	Verwaltung
--------------------	------------

**Abwesend:**

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Andreas Dittrich	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
-----------------------	------------------------------------

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch	BUND - Ortsgruppe Eschweiler
--------------------	------------------------------

Herr A.Vors. Kendziora eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Herr RM Widell merkte an, dass die Kenntnissgabe der Niederschrift der Besichtigungsfahrt der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung vom 19.04.2018 auf der Tagesordnung fehle. Diese Kenntnissgabe wurde dann unter TOP 3.3 der Sitzung aufgenommen.

Weiterhin stellte er fest, dass die Unterlagen der StädteRegion Aachen zur VV 100/18 erst am vorherigen Tag verschickt worden waren und bat daher um eine 15-minütige Unterbrechung, um diese Unterlagen noch zu studieren.

Nach dieser Pause begann die Sitzung um 17.45 Uhr.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1   | Stadtplanung/Bauleitplanung   |               |
| 1.1 | Neuaufstellung des Regionalplans; hier: Städteregionales Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur Überarbeitung des Regionalplans                                      | <b>100/18</b> |
| 1.2 | 17. Änderung des Flächennutzungsplans - Südlich Patternhof -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung | <b>087/18</b> |
| 1.3 | 19. Änderung des Flächennutzungsplans - Am Grachtweg West -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung                                     | <b>103/18</b> |
| 1.4 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan 9 - An Velau -; hier: Änderung des Geltungsbereiches sowie Beschluss der erneuten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit           | <b>104/18</b> |
| 1.5 | 10. Änderung des Bebauungsplans 12 - Jahnstraße -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss  | <b>088/18</b> |
| 1.6 | Bebauungsplan 105 - Südlich Rodelberg -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung     | <b>109/18</b> |
| 1.7 | Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -; hier: Ergebnis der frühzeitigen  | <b>106/18</b> |

	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung	
2	Straßenbenennung	
2.1	Straßenbenennung im interkommunalen Industriegebiet "Am Grachtweg" Inden/Weisweiler, Bebauungsplan 262 -Am Grachtweg-	<b>116/18</b>
3	Kenntnisgaben	
3.1	Sachstandsbericht Luftreinhalteplan	<b>107/18</b>
3.2	Städtereneuerungsgebiet "Entwicklungsgebiet Südliche Innenstadt", hier: Anfragen der CDU-Fraktion Eschweiler vom 03.07.2017, 19.02.2018 und 26.02.2018	<b>098/18</b>
3.3	Bericht AGO vom 19.04.2018	
4	Anfragen und Mitteilungen	
4.1	Barrierefreiheit in Röhe; hier: Schreiben von Herrn RM Fehr vom 28.01.2018	
4.2	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze - Barrierefreiheit; hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 26.02.2018	
4.3	Prüfung von Anregungen hinsichtlich eines Parkhauses am Hbf; hier: Schreiben des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 28.02.2018	
4.4	Errichtung von Parkplätzen für Pkw hier: Schreiben des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 21.02.2018 sowie Schreiben der SPD-Fraktion vom 21.02.2018	
4.5	Modellprojekt interkommunales Gewerbegebiet "Aachen-Eschweiler" hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 04.04.2018	
4.6	Verkehrsberuhigung Marienstraße hier: Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.03.2018	

#### **Nicht öffentlicher Teil**

5	Kenntnisgaben	
5.1	Beschlusskontrolle	<b>101/18</b>
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Sachstandsbericht Rathaus-Quartier hier: Schreiben der CDU-Fraktion vom 16.04.2018	

#### **Öffentlicher Teil**

### **1 Stadtplanung/Bauleitplanung**

#### **1.1 Neuaufstellung des Regionalplans; hier: Städteregionales Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur Überarbeitung des Regionalplans **100/18****

Herr TB Gödde informierte über den derzeitigen Sachstand:

Im Januar 2016 startete das informelle Verfahren mit einer Information an die Hauptverwaltungsbeamten. Im Juni 2016 folgte die Vorstellung des Prozesses in der StädteRegion Aachen. Am 14.12.2017 fand das erste Kommunalgespräch zwischen der Stadt Eschweiler und der Bezirksregierung Köln statt. Im Sommer dieses Jahres wird die Vorstellung der Auswertung der Kommunalgespräche im Regionalrat stattfinden. Voraussichtlich im Herbst/Winter 2018 sind die Themenforen mit Workshops, Rundem Tisch, Online-Foren etc. vorgesehen. Der Beginn des formellen Verfahrens ist für 2019 / 2020 angedacht und wird ca. 5 Jahre in Anspruch nehmen.



Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 5) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

**1.3 19. Änderung des Flächennutzungsplans - Am Grachtweg West -; hier: 103/18  
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung**

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans - Am Grachtweg West - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung (Anlagen 1, 3 und 4) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

**1.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 9 - An Velau -; hier: Änderung des 104/18  
Geltungsbereiches sowie Beschluss der erneuten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

Herr skB Braune erkundigte sich, ob die Brücke zur Klapperstraße befahrbar sei. Herr Dr. Hartlich antwortete, dass dort ein Fuß- und Radweg angelegt werde und der übrige motorisierte Verkehr über die Velauer Straße und die neue Osttangente geleitet werde.

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell teilte Herr TB Gödde mit, dass der Bolzplatz erhalten bleibe, lediglich 1/3 der Fläche für den späteren Bau eines Dorf- und Gemeinschaftshauses vorgesehen sei. Außerdem sprach sich Herr RM Widell dafür aus, dass die hier geplanten Baumscheiben mit einem Durchmesser von 6 qm im gesamten Stadtgebiet Maßstab sein sollten.

Herr RM Spies merkte an, dass es sich um eine Win-Win-Situation sowohl für den Investor, als auch die Stadt Eschweiler und die Bürgerinnen und Bürger handle.

Herr RM Schlenter begrüßte die erfreuliche Entwicklung zur verkehrstechnischen Entlastung des Ortskerns von Hehlrath und die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Frau RM Leonhardt lobte die gute Lösung sowohl für das Autohaus als auch für den Stadtteil Hehlrath.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Änderung des Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans 9 - An Velau - gemäß der in der Anlage 1 dargestellten Abgrenzung wird beschlossen.
- II. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 9 - An Velau - (Anlage 2-4) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

**1.5 10. Änderung des Bebauungsplans 12 - Jahnstraße -; hier: Ergebnis der 088/18  
öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss**

Herr skB Braune regte an, auf dem Parkplatz nordwestlich der Sport- und Schwimmhalle zur Optimierung eine Markierung der Parkplätze anzubringen und bat um Besichtigung im Rahmen der nächsten AGO. Frau RM Leonhardt wies ebenfalls darauf hin, dass der große Parkdruck durch die Schwimmhalle, die Grund- und Hauptschule sowie das Berufskolleg ein großes Problem sei. Herr RM Widell merkte an, dass für die Anwohner



Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1) abgewogen.
- II. Der Entwurf des Bebauungsplans 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße - (Anlage 2) mit Begründung (Anlage 3) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

## **2 Straßenbenennung**

### **2.1 Straßenbenennung im interkommunalen Industriegebiet "Am Grachtweg" Inden/Weisweiler, Bebauungsplan 262 -Am Grachtweg- 116/18**

Herr TB Gödde erklärte, dass aufgrund von Hinweisen aus allen Fraktionen die Schreibweise in der Art erfolgen werde, dass der Anfangsbuchstabe „I“ vom Wort Indelandstraße ein Großbuchstabe sein werde.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die im Rahmen der momentanen Umsetzung des Bebauungsplanes 262 – Am Grachtweg – neu zu errichtende Erschließungsstraße im mit der Gemeinde Inden gemeinsam realisierten interkommunalen Industriegebiet "Am Grachtweg" erhält die neue Benennung

– Indeland-Straße –.

## **3 Kenntnissgaben**

### **3.1 Sachstandsbericht Luftreinhalteplan 107/18**

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.2 Stadterneuerungsgebiet "Entwicklungsgebiet Südliche Innenstadt", hier: Anfragen der CDU-Fraktion Eschweiler vom 03.07.2017, 19.02.2018 und 26.02.2018 098/18**

Herr TB Gödde wies darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2018 zurückgezogen worden sei. Herr RM Schlenter führte aus, dass die o.a. Anfragen bzgl. der Öffnung der Fußgängerzone für den Verkehr keinen Antrag darstellten, vielmehr als Diskussionsgrundlage gedacht seien. Herr skB Braune äußerte sich dahingehend, dass keine Gefährdung zur Rückzahlung von Fördermitteln gegeben sein dürfe. Herr RM Spies machte deutlich, dass in der Verwaltungsvorlage 240/00 bereits weitere Lösungsvorschläge zur Attraktivierung der Innenstadt gemacht worden seien, die allerdings bisher nicht umgesetzt worden wären. Herr RM Borchardt erklärte, dass es sich hier nicht um ein spezifisches Eschweiler Problem handele und regte einen Workshop zum Thema an. Frau RM Leonhardt erläuterte, dass bereits viel und richtig investiert worden sei, aufgrund der starken Umbrüche im Handel die Geschäftsleute -ohne wilden Aktionismus- von der Wirtschaftsförderung begleitet werden müssten. Das Leerstandsflächenmanagement sei in Zukunft eine wichtige Aufgabe. Herr RM Widell äußerte, dass eine Öffnung der Fußgängerzone für den Verkehr eine Verschlechterung der Gesamtsi-

tuation darstellen würde und damit das Ambiente verloren ginge.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasste Herr TB Gödde die Anregungen wie folgt zusammen:

Aus der alten Verwaltungsvorlage 240/00 ergeben sich bereits vielfältige Ansatzpunkte, von denen viele bereits umgesetzt seien. Nunmehr sei es wichtig, ein Leerstandsflächenmanagement einzuführen sowie Gespräche mit Gewerbetreibenden und dem Citymanagement zu führen.

Anschließend wurde die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

### **3.3 Bericht AGO vom 19.04.2018**

Der Bericht über die Besichtigungsfahrt der Arbeitsgruppe Ortbesichtigung vom 19.04.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

## **4 Anfragen und Mitteilungen**

### **4.1 Barrierefreiheit in Röhe; hier: Schreiben von Herrn RM Fehr vom 28.01.2018**

Herr TB Gödde wies auf das Antwortschreiben vom 15.03.2018 hin und bot Herrn Fehr an, sich wegen evtl. weiterer Abstimmungen direkt an die Abt. für Straßenraum und Verkehr zu wenden.

### **4.2 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze - Barrierefreiheit; hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 26.02.2018**

Frau RM Leonhardt wies darauf hin, dass im Haushalt 2018 Mittel für die Ausgestaltung von barrierefreien Verkehrsflächen in Höhe von 50.000 € eingestellt worden seien und bat darum, hiervon kurzfristig kleinere Maßnahmen umzusetzen. Nach Beratung im Behindertenbeirat sollen diese Mittel auch tatsächlich verausgabt werden. Herr RM Widell erklärte, dass bereits eine Liste vorhanden sei und dass er eine zusätzliche Arbeitsgruppe für entbehrlich halte.

Anmerkung der Schriftführerin:

Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Behindertenbeirats, Herrn Buhl, liegt eine solche Liste dort nicht vor. Gemeint war nach Befragung von Herrn RM Widell die von Herrn RM Fehr mit Schreiben vom 28.01.2018 vorgelegte Liste.

### **4.3 Prüfung von Anregungen hinsichtlich eines Parkhauses am Hbf; hier: Schreiben des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 28.02.2018**

Herr TB Gödde erläuterte kurz das Antwortschreiben vom 20.03.2018. Herr skB Braune erkundigte sich nach der immer noch ausstehenden Antwort auf den Antrag der FDP vom 27.06.2016 in gleicher Sache.

Anmerkung der Schriftführerin: Der Antrag der FDP aus dem Jahre 2016 erfolgte per E-Mail, hat die Fachabteilung seinerzeit jedoch nicht erreicht.

Herr RM Widell stellte das Flurstück 165 auf der Eisenbahnstraße als zusätzliche Parkfläche zur Diskussion.

### **4.4 Errichtung von Parkplätzen für Pkw hier: Schreiben des SPD-Ortsvereins Eschweiler-West vom 21.02.2018 sowie Schreiben der SPD-Fraktion vom 21.02.2018**

Herr TB Gödde führte entsprechend dem Antwortschreiben vom 17.04.2018 weiter aus, dass neben einem noch zu erstellenden Lärmschutzgutachten bereits jetzt Schätzkosten von ca. 245.000 € anfallen würden.

**4.5 Modellprojekt interkommunales Gewerbegebiet "Aachen-Eschweiler"  
hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 04.04.2018**

Herr TB Gödde verwies auf die Ausführungen unter TOP 1.1.

**4.6 Verkehrsberuhigung Marienstraße hier: Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.03.2018**

Herr TB Gödde erklärte, dass die Antworten der beteiligten Stellen (Polizei, ASEAG, Citymanagement und Ordnungsamt) jetzt vorlägen. Von allen werde die Einbahnstraßenregelung für die Marienstraße abgelehnt. Ein entsprechendes Antwortschreiben, dem alle Stellungnahmen beigefügt würden, sei derzeit in Bearbeitung.

Auf Nachfrage von Herrn RM Borchardt erläuterte Herr Dr. Hartlich, dass im ESKLIMO kein flächendeckendes Parkraumkonzept zu erwarten sei, vielmehr werde der Fokus auf bestimmte Areale (z.B. Eschweiler-West mit Hauptbahnhof) gerichtet. Herr RM Widell ergänzte, dass der Busverkehr in beide Richtungen für ihn akzeptabel sei, ansonsten jedoch eine Entspannung durch eine Einbahnstraßenregelung zu erwarten sei, da im genannten Bereich Verkehrschaos durch die ständige Parkplatzsuche gegeben sei.

**Ende des öffentlichen Teils: 19.12 Uhr**